

Die gesamte vorbeugende Arbeit, so auch gezielte Rückgewinnungsmaßnahmen, darf nicht nur auf den individuellen Fall zugeschnitten, sondern muß auch auf eine politische Breitenwirkung ausgerichtet sein. Vorbeugende Maßnahmen müssen politisch verständlich und einführbar sein, sie müssen in den betreffenden Bereich, wo sie wirksam werden bzw. werden sollen, entsprechend politisch-ideologisch vorbereitet und erläutert werden, um unerwünschte Gegenwirkungen auszuschalten; das kann sich beispielweise in Unverständnis darüber äußern, daß einerseits bei freiwilliger Rückkehr in die DDR nach vollzogenem Grenzdurchbruch Straffreiheit gewährt wird und bestimmte soziale Maßnahmen (Wohnung) zur Lösung persönlicher Konflikte und Notlagen wirksam werden, andererseits die Vorbereitung bzw. der Versuch eines ungesetzlichen Grenzübertritts strafrechtlich verfolgt wird. Diese und ähnliche Fragen müssen in den betreffenden Kollektiven und Bereichen offen angesprochen und geklärt werden, um den Integrationsprozeß von Personen nicht zu hemmen.

Eine hohe politische und gesellschaftliche Wirksamkeit von Rückgewinnungsmaßnahmen erfordert auch, den betreffenden Personen keine überzogenen und unerfüllbaren Versprechungen zu machen, die von ihnen begangenen feindlich-negativen Aktivitäten nicht zu bagatellisieren und von ihnen das offene Eingeständnis ihres Fehlverhaltens und aktive Bewährung und Wiedergutmachung zu fordern. Ihnen ist zu verdeutlichen, daß die sozialistische Gesellschaft zu differenzieren weiß und dem einzelnen auch seine Wiedergutmachungschance gibt.

Es liegt im Wesen der sozialistischen Gesellschaft begründet, daß einem sich abzeichnenden Einwicklungsprozeß der Herausbildung feindlich-negativer Positionen nichttatenlos zugeschaut und der Zeitpunkt abgewartet wird, bis mit rechtlichen oder anderen gesellschaftlichen Maßnahmen auf begangene feindlich-negative Handlungen reagiert werden muß. Die höhere Effektivität der vorbeugenden Arbeit aller staatlichen und gesellschaftlichen Kräfte beweist sich gerade darin, wie es gelingt, Bürger vor sozialen Fehlentwicklungen und dem Abgleiten in feindlich-negative Verhaltensweise zu bewahren. Das erfordert vielfältige Aktivitäten der Gesellschaft bereits im Vorfeld feindlich-negativer Verhaltensweisen, um die Begabung entsprechender Handlungen rechtzeitig zu verhüten. Voraussetzung dafür ist, das gesamtgesell-